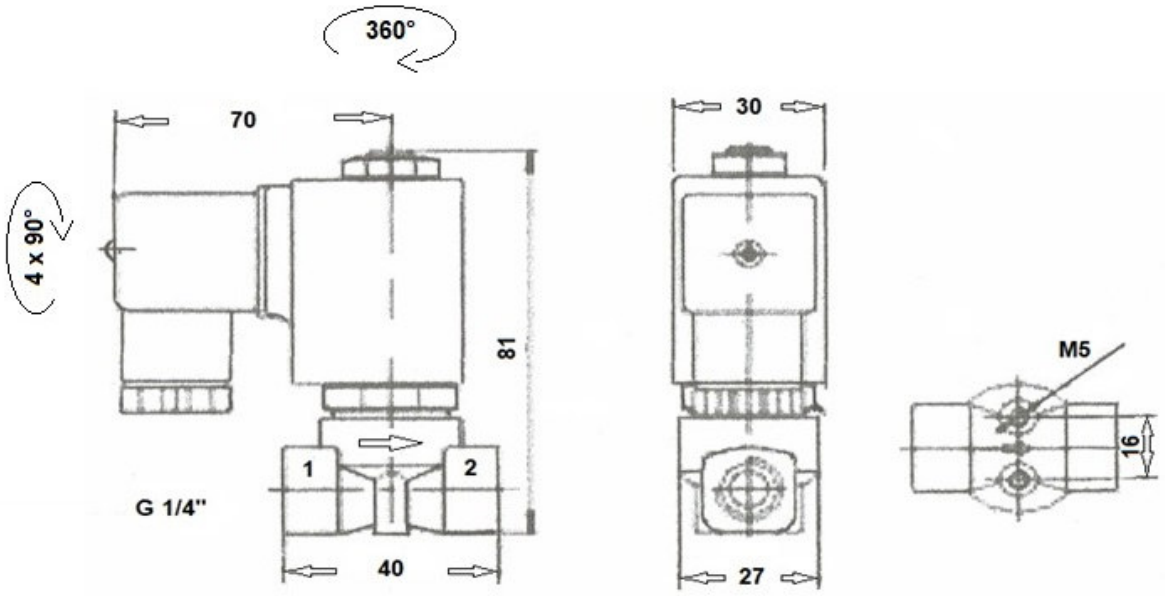
Produktdatenblatt – technische Daten – Magnetventil BV01/1-3H

Kleine, direktgesteuerte Magnetventile Typ **BV01/1-3H** werden hauptsächlich für die Ölnachfüllung aus Hochbehältern angeboten.

Aus Sicherheitsgründen gegen Überfüllen des Motors empfehlen wir Doppelmagnetventile Typ **BV01/2-3H**

.

Die Magnetspulen werden sowohl für Wechsel- als auch für Gleichstrom geliefert. Ganz bewusst ist die Nennweite mit 3 mm klein gehalten, sie vermeidet zu große Nachfüllmengen und damit das ungewollte Ansprechen der Maximumüberwachung.
Ein Winkelstecker (DIN 43650) gehört zum Lieferumfang.



Baulänge Doppelmagnetventil: 90 mm

<u>Hinweis:</u>
Zum Schutz gegen Verunreinigungen, die die Ventilfunktion behindern könnten, empfehlen wir einen Schmutzfänger in die Zulaufleitung einzubauen.
Sinnvoll ist auch ein Sperrkugelhahn (siehe unter www.oelkontrolle.de ➔Produkte➔Zubehör).

1.) Doppelnippel R ¼“ – R ¼“ zur Verbindung von 2 Ventilen
2.) Doppelnippel R ¼“ – R ½“ zur Verbindung von Ventil mit Schmutzfänger
3.) Schmutzfänger G ½“ i – i
4.) Kugelhahn G ½“ i – a
5.) Montagewinkel für Doppelmagnetventil (in Vorbereitung)

Produktdatenblatt – technische Daten – Magnetventil BV01/1-3H

Technische Daten:

Bauform:
Sitzventil, 2/2-Wege-Magnetventil, direktgesteuert

Steuerfunktionen:
2/2-Wege, stromlos geschlossen.
Ventil schließt durch Federkraft.

Werkstoffe:
Gehäuse: Messing
Innenteile: Edelstahl
Sitzabdichtung: FKM

Elektrischer Anschluss:
Gleich- bzw. Wechselstrom mittels Gerätesteckdose nach DIN 43650.

Anschlussspannung:
24 V Gleichspannung (DC)
230 V, 50 Hz Wechselspannung (AC)

Leistungsaufnahme:
Standardmagnet

Gleichstrom	DC: 13 Watt
Wechselstrom	AC: 22 VA

Schutzart:
IP 65 in Verbindung mit Gerätesteckdose.

Einschaltdauer:
100 % ED
Schalthäufigkeit: 2/Sec.

Spulenisolationsklasse:
H

Anschluss:
G1/4“
Ventilnennweite DN 3,
kv = 0,19 l/min.

Mediumdruck:
0 bis max. 10 bar DC
max. 12 bar AC

Durchflussmedium:
Gasförmige Medien,
Kühlwasser 50/50 % Glykol,
Mineralöl, Pflanzenöl, Diesel,
nicht für Benzin.

Mediumtemperatur:
-10 °C bis +80 °C

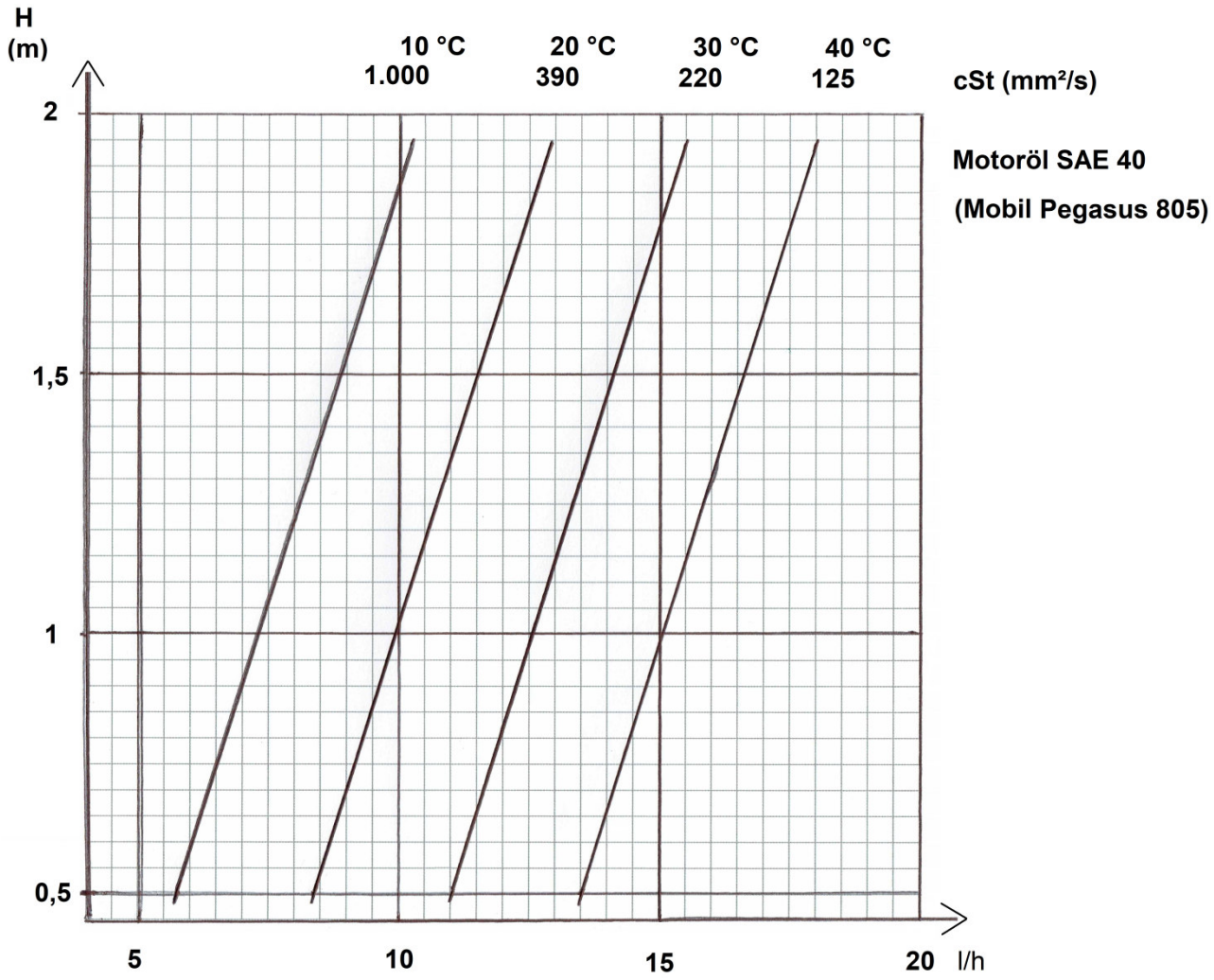
Umgebungstemperatur:
-20 °C bis +55°C

Einbaulage:
Beliebig, bevorzugt einzubauen mit stehendem Elektromagneten

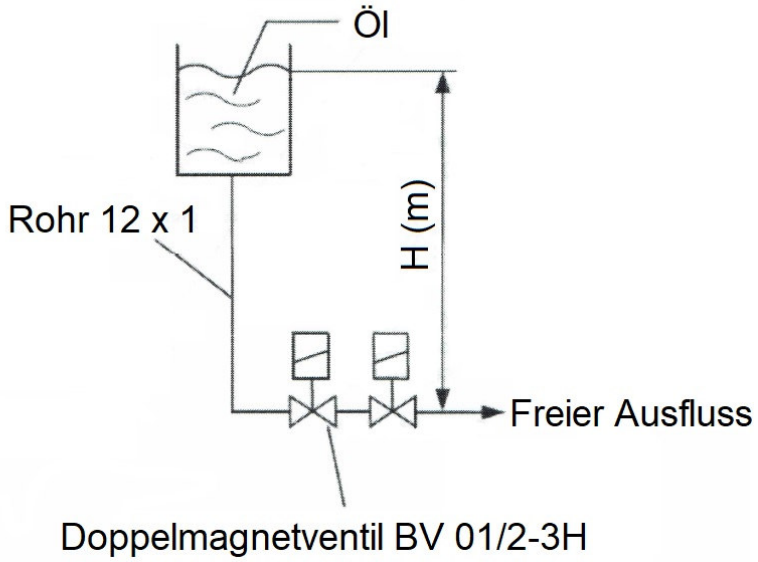
Durchflussrichtung:
von 1 nach 2

Achtung:
Eine Erwärmung der Spule im Dauerbetrieb ist bis zu 120 °C möglich.

Durchflussmenge –Doppelmagnetventil BV01/2-3H



Messanordnung



Montage- und Bedienungsanleitung
Magnetventile Typ BV

1 **Sicherheitshinweise**

1.1 Vor der Montage der Magnetventile prüfen Sie, ob das gewählte Ventil die Anforderungen an Betriebsdruck, Durchflussmedium, Mediumstemperatur und Umgebungstemperatur erfüllt.

1.2 Prüfen Sie die elektrischen Angaben auf dem Spulenkörper hinsichtlich der vorhandenen Spannung und Frequenz, beachten Sie die Stromaufnahme beim Anzug und im Haltebetrieb, prüfen Sie die zulässige Einschaltdauer und die elektrische Schutzart.

1.3 Stellen Sie sicher, dass nur elektrisch geschultes Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Regeln und Vorschriften die Ventile anschließen.

2 Montage und Inbetriebnahme

2.1 Der Montageplatz ist so anzuwählen, dass eine gute Zugänglichkeit für eine spätere Prüfung und einen evtl. Spulentausch gegeben ist.

2.2 Das Ventil ist mit Abstand zu Wärmequellen zu montieren, eine ungestörte Luftzirkulation am Spulenkörper muss gewährleistet sein.

2.3 Beachten Sie die Durchflussrichtung von 1 nach 2 sowie die Pfeilmarkierung am Ventilgehäuse.

2.4 Die Magnetspule soll senkrecht nach oben zeigen, so werden Schmutzablagerungen im Ankerführungsrohr verhindert.

2.5 Beim Einschrauben der Rohranschlüsse nie die Spule als Hebel benutzen.

2.6 Verwenden Sie keinen Hanf als Rohrdichtmittel, Hanf ist nicht ölbeständig! Achten Sie darauf, das Teflondichtband oder Reste davon nicht ins Ventil gelangen. Nach der Montage ist die Rohrleitung möglichst zu spülen.

2.7 Die Richtung der elektrischen Anschlüsse am Spulenkörper kann durch Lösen der zentralen Schraube auf dem Spulenkörper eingestellt werden.

2.8 Die zentrale Schraube immer festziehen, Magnet nie ohne Ventil anschalten!

2.9 Prüfung des Ventils nur im drucklosen – und spannungslosen Zustand.

2.10 Die eventuelle Entsorgung des Ventils hat nach EWG-Richtlinien zu erfolgen, z. B. Nr. 75 / 442, Nr. 76 / 403, Nr. 78 / 319 und deren Nachträgen.